

21. 12. 1916

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 23. Mai. (Orig. = Ver.) Der Verkehr bleibt auf einzelne kleine Umsätze beschränkt. Am ehesten bringt es noch ausländisches Kartoffelstärke m e h l zum Geschäft, obwohl auch hierin die Vorräte stark gelichtet sind. Da der Verkehr überwiegt,

bewilligten Respektanten für die geringen Quantitäten, die verschlossen werden, vollste Preise. Bei den andern Artikeln, wie Hirse, Hirsebrein und Mohn, handelt es sich immer nur um kleine Partien, die willig aus dem Markte genommen werden. Vollste Preise stehen auch hierin in Geltung, Kartoffeln sind besser offeriert. Für Futterartikel zeigt sich nur ganz vereinzelt Kaufinteresse bei willigerem Ausgebote.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise pro 100 Kilogramm: Weizen R. 34.—, Roggen R. 28.—, Braugerste R. 28.—, Futtergerste R. 26.—, Hafer R. 26.—, Mais R. —.—, Mais R. 46.—, Rüben R. 44.—

Schweinefett und Speck.

Wien, 23. Mai. (Orig. = Ver.) Der Auftrieb in Fettschweinen auf dem heutigen Markt war zwar um 300 Stück schwächer — 1624 Stück gegen 1924 Stück in der Vorwoche —, aber die Außermarktkäufe haben um 1900 Stück — 3663 Stück gegen 1757 Stück — zugenommen. Im Anschlusse an die konstant steigende Bewegung in den ungarischen Produktionsgegenden wurden die Preise je nach Qualität neuerlich um 10 bis 15 K. pro Meterzentner erhöht. Nachdem, wie verlautet, die hiesigen Großschlächter den Versand nach der Provinz merklich eingeschränkt, respektive zum Teil auch sistiert haben, dürfte die Versorgung des lokalen Konsums im Laufe dieser Woche sich wesentlich günstiger gestalten und ist daher eine Entspannung auf dem Fettmarkt zu erwarten.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 23. Mai. (Orig. = Ver.) Zufuhr von heute: 5 Wagen Hen. Vom 20. bis 23. d. wurden auf den Markt gebracht: 150 Wagen Grünwaren und 37 Wagen Kartoffeln. Verkehr anhaltend belanglos.

Man zahlte: Kartoffeln, hiesige, runde, R. 14.50 bis R. 15.50, holländische R. 29.— bis R. 31.— und Kipfler R. 44.— bis R. 51.— pro Meterzentner Eier 9/10 bis 10 Stück für 2 K.

Kaffee.

Rio de Janeiro, 20. Mai. (Korr. = Bur. — Kaffeemarkt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio — Wechsel auf London 121 1/2. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 7 Milreis 425 Reis. Zufuhr der Woche 16,000 Sack, Vorrat erster und zweiter Hand 133,000 Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Scandinavien — Sack, nach Italien — Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 47,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 1000 Sack. Wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Europa — Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —, Tendenz in Santos —, Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 5 Milreis 960 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 827,000 Sack, Wochenzufuhr in Santos 47,000 Sack, Wochenzufuhr in Sao Paulo 47,000 Sack, Wochenzufuhr in Jundiany 32,000 Sack, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 116,000 Sack, nach Europa 174,000 Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 105,000 Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach Frankreich 6000 Sack, nach Scandinavien — Sack, nach Italien — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 92,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 1000 Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, von Victoria nach Europa — Sack.